

Fünfzigster Jahrgang



Westdeutsche Uhrmacher-Woche

Fachblatt für Westfalen, Rheinland und Lippe

Verschmolzen mit: „Westdeutsche Uhrmacher- und Goldschmiede-Zeitung“ und „Die Deutsche Uhr“ (Der Uhrenhandel). Herausgegeben in Verbindung mit der Reichsausgabe „Die Uhrmacher-Woche“

Handelszeitung für den Uhren- und Bijouteriewarenmarkt

Deutsche, englische, französische und spanische Export- und Messeausgaben

Mit den Bekanntmachungen des Reichsinnungsverbandes des Uhrmacherhandwerks, den Amtlichen Nachrichten der Fachgruppe Juwelen, Gold- und Silberwaren, Uhren der Wirtschaftsgruppe Einzelhandel und den Bekanntmachungen der Gesellschaft der Freunde des Lehrlings- und Fachschulwesens im Uhrmachergewerbe

Anzeigenpreis: Raum von 1/100 Seite (=10 mm hoch, 46 mm breit) 2 RM, 1/2 Seite 200 RM, Seitenteile entsprechend. Bei Wiederholungen Rabatt. Stellenmarkt Raum von 1/100 Seite 1.50 RM. Platzaufschläge bei bindender Vorschrift nach Tarif. Erfüllungsort Leipzig

Verlag u. Schriftleitung: Leipzig O 5, Breite Str. 7. Fernsprecher 68100, 68101. Postscheckkonto: Wilhelm Diebener, Leipzig Nr. 4107. Bank-Konten: Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt Becker, Leipzig — Deutsche Bank u. Diskont-Gesellsch., Leipzig — Reichsbank-Girok.

Bezugspreis: Für Deutschland 3.90 RM vierteljährlich (einschließlich 0.22 RM für Überweisungsgebühren). Ausgabetag: Die Westdeutsche Uhrmacher-Woche erscheint Samstags, ab 1.12. 41 vorübergehend 14 täglich. Annahmeschluss für Anzeigen: Mittwoch nachmittag

50. Jahrg. Nr. 3/4

Verlag Wilhelm Diebener, Leipzig O 5, Breite Straße 7

16. Januar 1943

Diebeners Uhrmacher-Kalender 1943

ist erschienen und beschränkt noch lieferbar.

Preis einschließlich Porto 1.80 RM, — Nachnahme 0.30 RM mehr.

Verlag der Uhrmacher-Woche, Leipzig O 5, Breitestr. 7



3 wertvolle Nachschlagewerke
3 unentbehrliche Hilfsmittel
3 treue Helfer

für Ihre Werkstatt

Kudolf Flume Berlin C2

» Das Haus des Uhrmachers «